

Wyslowitz, den 27. März 1894.

[14515] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzutheilen, daß ich vom heutigen Tage an mit dem Buchhandel in direkten Verkehr getreten bin. Herr F. Goldmar in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen und wird derselbe stets in der Lage sein, Barpakete bei Kontoverweigerung prompt einlösen zu können. Prospekte, Circulare, Probehefte u. erwünscht und bitte um Zusendung.

Hochachtungsvoll

Eugen Schwarzer,  
Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung.

[14762] Dem Gesamtbuchhandel hierdurch zur Nachricht, daß ich meine Buchhandlung von heute an mit dem Buchhandel in direkten Verkehr bringe. Meine Vertretung besorgt Herr Paul Stiehl in Leipzig.

Sahnstätten, 1. April 1894.

B. Oppermann.

[14396] Kommissionswechsel.

Verkehrserleichterungen bedingen es, unsere Leipziger Vertretungen in einer Hand zu vereinigen. Vom 1. April d. J. ab übernimmt daher die Firma

Hermann Schultze, Seeburgstr. 38

— seit Jahren Kommissionär unseres Verlagsgeschäfts Kesselring'sche Hofbuchhandlung — Verlag — auch unsere Vertretung und wir ersuchen deshalb von diesem Tage ab alle für uns bestimmten Sendungen etc. an obige Adresse gelangen zu lassen.

Unserem bisherigen langjährigen Vertreter, Herrn Immanuel Müller, sagen wir für die stets prompte und gewissenhafte Besorgung unserer Aufträge auch an dieser Stelle unseren verbindlichsten Dank.

Frankfurt a. M., 31. März 1894.

Alfred Neumann'sche Buchhandlung  
(E. v. Mayer).

[14587] In meinen Verlag ging über:

**Steinböcke und Wildziegen.**

Photographische Darstellung der Gehörne.

Mit begleitendem Text

von

Dr. Ernst Schöff, Berlin.

10 Tafeln in photogr. Lichtdruck.

Preis 10  $\mathcal{M}$  ord., 7  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  netto,  
7  $\mathcal{M}$  bar.

\*

Das Werk ist im Buchhandel noch unbekannt; ich empfehle es hiermit den geehrten Handlungen, welche Abnehmer für derartige Werke haben, zu thätigster Verwendung. Interessenten sind: Zoologen, zoologische Sammlungen, Jäger und Jagdliebhaber, Jagd-Sammlungen, Geweih-Liebhaber etc.

Der Preis des Werkes ist gegenüber den Herstellungskosten ein sehr mässiger; an Käufern kann es daher bei einiger Verwendung nicht fehlen. Ich liefere à cond.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 2. April 1894.

A. Twietmeyer.

**Verkaufsanträge.**

[7572] In einer grösseren Hauptstadt Süddeutschlands ist eine solide, seit über 50 Jahren bestehende Antiquariatshandlung, verbunden mit Sortiment und kleinem Verlag zu verkaufen. Das Geschäft hat eine gute Kundschaft und machte im letzten Jahre einen Umsatz von ca. 20 000  $\mathcal{M}$  mit einem Reingewinn von ca. 5000  $\mathcal{M}$ . — Kaufpreis 20 000  $\mathcal{M}$  bar. Die effektiven Werte des festen Lagers und des Verlages stellen sich auf ca. 12 000  $\mathcal{M}$ .

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[14768] Eine bestrenommierete Kunsthandlung in Berlin, in der frequentiertesten Gegend gelegen, ist zu verkaufen. Die Firma ist bei der Kundschaft gut eingeführt und vorteilhaft accreditiert.

Selbstreflektenten wollen sich unter Ch. G. K. P. # 14768 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. wenden.

[14793] Buchhandlung in Wien mit gangbar. Lager und grossem Kundenkreise, ist preiswert zu verkaufen. Näh. Auskunft erteilt der Konkursmasseverwalter Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Josef Stoeger in Wien I, Schultergasse 5.

[14441] Ein mittleres solides Leipziger Kommissions-Geschäft ist zu verkaufen.

Angebote unter T. 1526 an Rudolf Rosse in Leipzig.

[14478] Wiesbaden. — Ander. Untern. halber beabs. ich mein Gesch. (Sort. u. Ant.) mögl. sof. unt. Inv.-Wertz. verk. Zahlbd. sehr günst. Pr. billig. Für Anf. m. etw. Kap. gut. Obj. Angeb. postl. u. M. & K. Wiesbaden Hauptpost erb.

[13108] Ein blühendes Sortiment einer kleineren Stadt Mitteldeutschlands ist wegen Todesfalles zu verkaufen. Herren, w. über 15 bis 20 000  $\mathcal{M}$  verfügen, wollen sich melden unter N. A. # 13108 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Kaufgesuche.**

[14785] Einer meiner Geschäftsfreunde sucht einen in Leipzig ansässigen oder dahin verlegbaren Verlag zu kaufen, wofür bis zu 200 000  $\mathcal{M}$  zu sofortiger Verfügung stehen.

Herren, die sich zurückziehen, aber Wert darauf legen, ihr Geschäft in gute Hände zu übergeben, kann ich diese Gelegenheit aufs beste empfehlen. Auf Wunsch bin ich zur Einleitung der Unterhandlungen gern bereit.

Leipzig.

R. F. Koehler.

[14254] Für einen erfahrenen Buchhändler suche ich ein mittleres Sortiment mit einem Umsatz von ca. 30 000  $\mathcal{M}$  zu kaufen. Größere Barmittel sind vorhanden. Gef. Angebote mit genauen Angaben über Umsatz, Lagerwert, Spesen u. erbitte unter F. S.

Leipzig.

F. Goldmar.

[12488] Fachzeitung,

die nicht an den Platz gebunden ist, wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Diskretion Ehrensache.

Angebote unter A. B. 2 befördert Herr F. A. Brodhaus in Leipzig.

[14465] Flottes Sortim. m. nachweisbar gutem Reingewinn von zahlungsfähigem Reflektenten zu kaufen gesucht. Vermittler verboten. Strengste Diskretion. Ausführ. Angebote unter R. E. H. # 14465 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[14763] Einen Jugendschriften-Verlag vornehmster Gattung suche ich zu kaufen. Leipzig. Julius Hobeda.

**Fertige Bücher.**

[13365]



Verlag von Max Lemke  
in Guhrau, Bez. Breslau.

Soeben erschien in meinem Verlage:

**Zur Pflege**

des

**Familiensinnes**

von

Anna Mitschke.

8<sup>o</sup>. Preis 40  $\mathcal{S}$  ord., 30  $\mathcal{S}$  netto,  
24  $\mathcal{S}$  bar und 7/6.

Obiges Werkchen ist aus einem Vortrage hervorgegangen, den die bekannte Verfasserin im Breslauer Handwerkerverein unter großem Beifall gehalten hat.

Ein sehr wertvoller Beitrag zur sozialen Frage; baut sich doch das ganze Staatsleben auf dem Boden der Familie auf.

Unverlangt versende ich nicht, bitte daher recht bald zu bestellen; Auslieferung nur bei Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Guhrau, Bez. Breslau.

Max Lemke,  
Verlagsbuchhandlung.

Richard Jordan in München.

[14514]

In meinem Kommissionsverlage erschien:

**Die Phanerogamen-**

und

**Gefässkryptogamen - Flora**

der

Münchener Thalebene

mit

Berücksichtigung d. angrenzenden Gebiete.

Zusammengestellt

von **Georg Woerlein.**

Herausgegeben von der

Bayerischen botanischen Gesellschaft zur  
Erforschung der heimischen Flora.

Mit farbiger Karte. XX u. 216 S. gr. 8<sup>o</sup>.Preis 3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  ord., 2  $\mathcal{M}$  65  $\mathcal{S}$  no.

Bitte zu verlangen.

München, Ende März 1894.

Richard Jordan.